

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 196 Juni 2026	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Vorschau

Welfare not Warfare – Soziale Gerechtigkeit statt Krieg Kooperation mit AMSEL, ATTAC u.a.

19. Juni 2026 14:00 – 17:00 Südtirolerplatz

Mehrere Friedensinitiativen laden zur Diskussion. Wir denken, dass alle Bürger:innen über den geplanten Abzug von Mitteln, welche für den sozialen Frieden und die soziale Sicherheit aller benötigt werden, mitentscheiden sollten. Die Regierung plant mit diesen Mitteln die Waffenindustrie zu subventionieren, welche bereits jetzt unmoralisch hohe Gewinne macht. Was konkret bereitet Ihnen Sorgen an diesen Entwicklungen? Haben Sie eine Meinung zum massiven Wettrüsten und dass so viel Geld ins Militär gesteckt wird?

Kommen Sie zum Aktionstag

zu den Infoständen von Attac Graz, GIFFUN, Steirische Friedensplattform, Empowerment for Peace, Mentor und die AMSEL. Sprechen Sie dort mit uns darüber, wie Zukunftssicherheit gestaltet werden kann. Es werden Reden von den teilnehmenden Initiativen und auch künstlerische Beiträge zu hören sein.

Der Aktionstag in Graz gehört zu einer europaweiten Aktionswoche von Stop ReArm Europe – einem Bündnis von über 700 zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Die AMSEL wird dort Flyer verteilen. Hast du Zeit uns zu unterstützen?

Neue Vernetzung von Menschen mit Armutserfahrungen

Plattform Sichtbar Werden und das Armutsnetzwerk Steiermark möchten euch herzlich zu einem Vernetzungstreffen von Menschen mit Armuts- und Ausgrenzungserfahrungen aus der Steiermark einladen am

**Mittwoch, 24. Juni, 2026, 12:00 bis 15:30 Uhr Kaiserfeldgasse 22/10/1.
Stock, 8010**

Nach einer kleinen Mittagsjause um 12:00 Uhr, wollen wir um 12:30 mit unserem Workshop beginnen. Beim Treffen geht es darum, sich mit anderen Betroffenen zu vernetzen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und zu überlegen, wie wir gemeinsam sichtbar werden können.

Um 16 Uhr findet in Graz ein Workshop zu 20 Jahre Kulturpass-Steiermark statt. Kulturpass-Besitzer*innen sind dazu herzlich eingeladen. Der genaue Ort ist noch offen, aber wir haben geplant, nach unserem Treffen gemeinsam hinzufahren. Sagt bitte bei der Anmeldung Bescheid, wenn ihr auch dabei sein wollt.

Im Anhang findet ihr die Einladung. Ihr könnt sie sehr gerne an Interessierte weitergeben. Eingeladen sind Menschen mit Armuts- oder Ausgrenzungserfahrungen aus der Steiermark.

Das Vernetzungstreffen wird in Kooperation mit dem Armutsnetzwerk Steiermark organisiert.

Anmelden bitte bei Günter Bruchmann unter office@armutsnetzwerk-stmk.at. Bei Bedarf können wir, wie gewohnt, Fahrtkosten übernehmen; für Verpflegung ist gesorgt.

Thema

Die Armutskonferenz hat im letzten Newsletter folgende Themen auf den Punkt gebracht:

Kürzung von Niedrigeinkommen zurücknehmen

Keine Anrechnung des Partnereinkommens in der Notstandshilfe

<https://www.armutskonferenz.at/news/news-2026/budget-armutskonferenz-appelliert-an-regierung-kuerzung-von-niedrigeinkommen-zuruecknehmen.html>

Alternative Budgetrede

9.Juni 2026, 10 Uhr vor dem Parlament, Wien

Wir präsentieren ein Budgetkonzept aus feministischen, sozialen, ökologischen, Care und Friedens-Perspektiven. Und wir zeigen damit, dass ein anderes Budget, ein gerechtes Budget, ein Budget für alle Menschen in Österreich möglich ist.

Veranstaltungen

Willkommen auf der Insel der Einsamen

13. Juni 2026, 18:00 Uhr, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, 8010 Graz

Wir beginnen unser Programm diskursiv-festlich. Nach dem Opening der Eröffnungsausstellung Islands of Loners wird Anna Durnová (Universität Wien) als Expertin für die Soziologie der Gefühle eine Einführung ins Thema geben. Im Gespräch mit ihr wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Wie fühlt sich Einsamkeit als politisches Gefühl an? Wo

liegen die strukturellen und ökonomischen Ursachen der Pandemie der Vereinzelung? Und wer kann dieses Gefühl politisch nutzbar machen?

Ein Konzert des Klarinettenisten Vincent Pongracz eröffnet dann den musikalischen Teil des Abends. Karaoke mit Einsamkeitsliedern, Songs von Franjazzco und Inseldrinks finalisieren das Willkommensdelirium auf der Island of Loners.

Eintritt frei!

Das Fest für Alle

14.6.2026, ab 12 Uhr, Seifenfabrik, Graz

Floßfahrten, Live-Musik, Infostände, Essen und Trinken u.v.m. bei freiem Eintritt

<https://www.graz.at/cms/beitrag/10464580/12061876/>

Straßenlabor für Zivilcourage von InterAct

Der öffentliche Raum ist für uns alle da!

16. Juni 2026, 10:00 Uhr, 12:00 Uhr im Volksgarten, 8020 Graz

Was tun, wenn eine Frau auf der Straße blöd angequatscht wird? Wenn ein junger Mann rassistisch beleidigt wird? Wenn jemand mit körperlicher Gewalt bedroht wird? Man will eingreifen. Was sagen. Deeskalieren.

Aber dann weiß man nicht wie. Und dann schaut man weg. Und geht schnell weiter. Sie wollen mitreden und sich mit anderen abstimmen?

Dann setzen sie sich an einen von Markus Wilfling entworfenen Tisch. Bei einer Tasse Tee und kleinen Snacks tauschen wir uns aus.

Erlebte Situationen werden vom InterACT-Ensemble live in Szene gesetzt und kreativ bearbeitet.

Antifaschismus und Andere Arbeit

Eva von Redecker & Lea-Riccarda Prix

30.6.2026, 16:00 Uhr, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, 8010

Im Gespräch mit Lea-Riccarda Prix stellt Eva von Redecker ihr neues Buch *Dieser Drang nach Härte* (S.Fischer, 2026) vor. Die darin entwickelte Faschismustheorie betont, dass rechte Mobilisierung vor dem Horizont einer verschlossenen Zukunft erfolgreich ist. Sie schlägt Kapital aus Destruktion. Gegen diese Dynamik helfen weder moralischen Apelle, noch kann ihr aus dem Paradigma industrieller Produktion heraus widerstanden werden. Doch eine „andere“, das heißt transformative und zugleich bedürfnisorientiert-erhaltende Arbeit kann die Zukunft neu öffnen, ohne unverjährbares Leid verdrängen zu müssen.

Mit Eva von Redecker (HfbK Hamburg) und Lea-Riccarda Prix (TU Dortmund).

Moderation: Cosmo Cortolezis

Organisiert von Annika Stich

Arbeitslosentreff – Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen

Cafe Stockwerk, Jakominiplatz 18/1

Donnerstag, 18 Juni sowie 2., 16 und 30. Juli 2026, 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 11. und 25 Juni 2026

von 20:00 bis 21:00 Uhr,

FM 92,6 von und mit phönix

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen

ZRV 997924295

AMSElfon: 0699/815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amse-org.info, www.amse-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.

Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.